

Thüringer Wald Ziege



Herkunft: Die Thüringer Wald Ziege entstand um die Jahrhundertwende in Thüringen aus bodenständigen thüringischen Landschlägen, in die über einen begrenzten Zeitraum Schweizer Toggenburger Ziegen eingekreuzt wurden.

Exterieur: Sie ist mittelgroß mit kurzem, glatt anliegenden Haarkleid. Die Farbe erstreckt sich von hell- bis dunkelschokoladenbraun, vereinzelt schwarz. Die typische Kennzeichnung ist eine Gesichtsmaske mit weißen Streifen, weiß gesäumten Ohren und Maul sowie weißen Spiegel und Unterbeinen.

Zuchtziel: Angestrebt wird eine widerstandsfähige und anspruchlose, vorwiegend milchbetonte Doppelnutzungsrasse mit hoher Fruchtbarkeit. Die Brunst ist saisonal. Die bedrohte Rasse soll in ihrem Bestand erhalten bleiben.

Leistung:

	Gewicht	Milch-kg	geborene Zicklein pro Jahr
Altbock	55 - 70 kg		
Mutterziege	40 – 55 kg	700 - 800	1,8-2,0

Bestand:

Zuchttiere	Böcke	Ziegen	Zuchtbetriebe
Bayern	5	51	3